

Quelle: Financial Times Deutschland

© Finacial Times Deutschland

Politik

Ökonomen fordern zentrale Vorgaben

Trotz wachsender Kritik an den nationalen Zuteilungsplänen für Emissionszertifikate will die EU-Kommission nicht auf europaweit einheitliche Regeln dringen. Zentrale Vorgaben seien nicht vor 2015 denkbar, sagte EU-Umweltkommissar

Stavros Dimas. Er wiederholte allerdings seine Kritik an den Plänen einiger Mitgliedsstaaten, die zu hohe Obergrenzen für Treibhausgase vorsehen. Dimas kündigte an, er werde solchen Vorlagen seine Genehmigung verweigern.

Volkswirte forderten dagegen eine Harmonisierung der Allokationspläne. "Ein Mitgliedsstaat schaut darauf, was der andere macht. So kommen wir

nicht zu ambitionierten Klimazielen", sagte der Chefökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Ottmar Edenhofer, der FTD. Edenhofer ist

einer von 58 führenden Ökonomen, die ein schärferes Emissionshandelssystem verlangen. [thomas.steinmann](#)